

G e s ä n g e

bei der

B e e r d i g u n g

der

wohlseligen Demoiselle

Amalie Charlotte Helmich.

Geboren den 6. März 1808.

Gestorben den 11. October 1825.

45. 5. 13.

S a r g s c h r i f t.

Dein Tod, o Theure! bringt uns Leiden,

Die namenlos das Herz durchglühn.

Dahin sind unsre schönsten Freuden

Die nun verwelken und verblühn.

Wir glaubten Dich nun bald im Hochzeits-Schmuck
zu sehn

Und müssen weinend schon, an Deiner Bahre stehn

R e v a l,
gedruckt bei Carl Dittlo.

Ist zu drucken erlaubt.

Reval, den 14. October 1825.

Christoph Baron von Stackelberg,
Chfzl. Gouvernements-Schuldirector.

Est A 12486

Est. A

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu

20788

L 42944363

Vor der Rede.

Melodie: Wer nur den lieben Gott ic.

Weint, Aeltern! weint, denn eure Zähren
Sind menschlich und sind christlich schön
Wer kann dem Thränenflusse wehren,
Und kalt und ohn' Empfindung steh'n,
Wenn Gott uns ein geliebtes Kind,
Von unsrer Seite zeitig nimmt?

Sind Kinder ihrer Aeltern Freuden,
Und wahre Wonne für ihr Herz:
So fühlen sie bey ihrem Scheiden,
Gewiß den tiefsten Seelenschmerz.
Denn wer verliert sein Liebstes gern,
Und wünscht nicht dessen Tod noch fern?

Drum weint und lasset euren Thränen,
Laßt eurem Kummer freyen Lauf;
Doch sehet auch bey eurem Sehnen,
Zu Gott, der sie euch nahm, hinauf,
Und glaubt ob er schon wehe thut,
So ist doch stets sein Wille gut.

Nach der Rede.

~~~~~

Melodie: Jesus meine Zuversicht u.

Unerforschlich bleibt dein Rath,  
Herr des Todes und des Lebens!  
Gut ist, was die Weisheit that;  
Doch, warum? frag' ich vergebens!  
Ja, es glaubt das bange Herz,  
Gönn' nur Thränen seinem Schmerz!

Thränen! schmückt der Unschuld Kranz  
Nekt der Jugend schöne Blüthe,  
Und bethaut im Himmelsglanz  
Ihres Herzens stille Güte!  
Seufzer! werdet Wonnelaute!  
Denn sie ward des Himmels Braut.

---

## Nach dem Segen.

~~~~~

Vorhergehende Melodie.

Schlummre denn in sanfter Ruh,
In dem kühlen Schoos der Erden!
In den Herzen lebest du,
Bis auch sie einst brechen werden.
Schöne Hoffnung starb in dir;
Schön're Hoffnung leben wir.
